

Ziele setzen

Jedes Jahr setzen wir uns auf Basis der Nachhaltigkeitsstrategie Ziele. Damit steuern wir unsere Maßnahmen, treiben sie voran und messen unseren Fortschritt.

Unser Commitment	Ziele	Termin	Status 2016	
Wir wollen für unsere Kunden jährlich drei Kreisläufe schließen – auf Produkt-, Material- oder Logistikebene.	Rücknahme eines weiteren gebrauchsfähigen Produkts zur Entwicklung eines neuen Produkttyps	Ende 2016 und jährliches Ziel	Aufbau des IT-Refurbishments: Einsammlung, Datenlöschung, Wiederaufbereitung und Vermarktung von Hardware aus Unternehmen	● △
	Innovative Schließung eines Logistikkreislaufs für einen Großkunden	Ende 2016 und jährliches Ziel	Gründung des Joint Ventures Encory mit der BMW Group zur Entwicklung zusammenhängender Logistiklösungen im Bereich der Wiedergewinnung und Aufbereitung von Kraftfahrzeugsatzteilen	● △
	Aufbau einer zusätzlichen separaten Sammlung zur Etablierung eines eigenen Materialkreislaufs	Ende 2016 und jährliches Ziel	Beginn der Rücknahme von Deckensystemen aus Mineralfasern	● △
	Konzeption einer neuen Generation von Sortieranlagen zur Effizienzsteigerung	Ende 2017	Neues Ziel	△
Wir wollen die Nachhaltigkeitsleistungen unserer Kunden verbessern, indem wir durch unsere Dienstleistungen innerhalb der ALBA Group jährlich wenigstens 50 Millionen Tonnen Ressourcen schonen.	Vermarktung von Recyclingmaterial zum Ersatz von Primärmaterial bei wenigstens drei Kunden	Ende 2016	Vermarktung von Sekundärmaterial für Reinigungsinstrumente, Werkzeuge und Transportverpackungen für drei Kunden	●
	Einsparung von jährlich wenigstens 50 Millionen Tonnen Ressourcen	Ende 2016 und jährliches Ziel	Einsparung von 51,8 Mio. Tonnen Ressourcen (2015) belegt durch die ALBA Group-Ressourcenstudie	● △
	Steigerung der Messbarkeit der Umwelteffekte unserer Dienstleistungen	Ende 2017	Neues Ziel	△
Wir wollen unseren spezifischen ökologischen Fußabdruck von Jahr zu Jahr reduzieren.	Jährliche Prüfung der Ausweitung der Zertifizierung von Standorten	Ende 2016 und jährliches Ziel	Zertifizierung aller Standorte gemäß ISO 50001, Zertifizierung des neuen ReMarket-Standorts in Berlin gemäß ISO 9001, ISO 14001 und BS OHSAS 18001 für 2017 vorgesehen	● △
	Prozess und Zeitplan für die Erfolgskontrolle und laufende Verbesserungsprozesse für nicht zertifizierte Standorte aufsetzen	Ende 2016	Prozess wurde definiert, Umsetzung erfolgt 2017	●
	Regelmäßige (mindestens jährliche) Treffen aller Standortverantwortlichen zum Austausch über Optimierungspotenziale	Ende 2016 und jährliches Ziel	Treffen aller Standortverantwortlichen aus organisatorischen Gründen nicht möglich, stattdessen bilateraler Dialog; für 2017 Treffen als Online-Meeting geplant	● △
	Reduktion des Energieverbrauchs	Ende 2016 und jährliches Ziel	Reduktion des absoluten Energieverbrauchs gegenüber dem Vorjahr um rund 3.300 MWh (entspricht knapp 4,5 Prozent)	● △
	Reduktion der Treibhausgasemissionen	Ende 2016 und jährliches Ziel	Bisher betrachtete Treibhausgasemissionen 2016 um rund 1.200 Tonnen gesunken (entspricht 3,9 Prozent); erstmals Berechnung der gesamten Treibhausgasemissionen im Rahmen der CCF-Berechnung 2015 (rund 104.000 Tonnen CO ₂)	● △
	Durchführung standortspezifischer Optimierungsmaßnahmen	Ende 2016 und jährliches Ziel	An allen Standorten wurden Optimierungsmaßnahmen durchgeführt	● △
	Bestimmung des Corporate Carbon Footprints und spezifischer Product Carbon Footprints für Interseroh	Ende 2016	Corporate Carbon Footprint (CCF) erstmals für 2015 berechnet, die Berechnung eines Product Carbon Footprints zugunsten der Strategiearbeit zum CCF zurückgestellt	● △

Unser Commitment	Ziele	Termin	Status 2016	
Wir wollen der attraktivste Arbeitgeber unserer Branche sein.	Evaluation und Optimierung des Talentidentifikationsprozesses	Ende 2016	Evaluation erfolgt, systematische Erhebung von Talenten durch die Talentkonferenzen und Überführung in den Regelprozess	●
	Nachfolgemanagement: Entwicklung und Einführung eines systematischen Prozesses	Ende 2016	Einführung eines Risikomanagementsystems sowie von Stellvertreterregelungen; Entwicklung eines Grobkonzepts für Karrierewege	●
	Qualitätsoffensive Recruiting (inkl. Social Media)	Ende 2016	Aufbau einer eigenen Karriere-Website	●
	Schaffung neuer Zugangswege im Recruiting (inkl. Social Media)	Ende 2017	Sichtung von Recruiting-Portalen und -Apps, Aufbau einer eigenen Personalmarketing-Ressource für 2017 in Planung	△
	Verbesserung der internen Kommunikation	Ende 2017		
	Durchführung einer Mitarbeiterbefragung/eines Vorgesetzten-Feedbacks	Ende 2016	Ziele zurückgestellt wegen Priorisierung von Wachstumsprojekten und Digitalisierung	○
	Zertifizierung „Beruf und Familie“	Ende 2017		
	Unterstützung von Wachstumsprojekten	Ende 2016 und jährliches Ziel	2016 insbesondere für das Joint Venture Encory	● △
	Unterstützung im Rahmen der digitalen Transformation	Ende 2016 und jährliches Ziel	Workshop zur Ermittlung eines digitalen Kompetenzmodells, Konzeption des neuen Personalentwicklungsprogramms #DigiCampus; Recruitingoffensive für Schlüsselpositionen im digitalen Umfeld, insbesondere IT	● △
	Jährliche Durchführung eines segmentweiten Gesundheitstags	Ende 2016 und jährliches Ziel	Gesundheitstage im Juni 2016 in Köln und Leipzig	● △
	Identifikation weiterer Kooperationspartner für das Thema Gesundheitsmanagement	Ende 2016	Einführung des Programms fit4life in Zusammenarbeit mit einem Reha-Zentrum in Köln/Leverkusen, Implementierung Gesundheitszirkel, Erweiterung des Sportangebots am Standort Köln	●
	Durchführung einer psychischen Gefährdungsbefragung	Ende 2017	Keine separate Befragung durchgeführt, Thema Psychische Gefährdung im Tool zur Gefährdungsbeurteilung abgebildet	●
	Identifikation weiterer Kooperationspartner für das Thema Arbeitssicherheit	Ende 2016	Standortbegehung durch externe Beratung, Ergebnisse liegen vor, Übersetzung in Maßnahmenkonzept für 2017 erfolgt	●
	Wir wollen als Intermediär für eine nachhaltige Entwicklung wirken, für die Idee der Kreislaufwirtschaft werben und mit unseren Stakeholdern regelmäßig über Nachhaltigkeit sprechen.	Überprüfung und Auswertung des Unfallinformationssystems zur detaillierten Ursachenanalyse	Ende 2016	Ursachenanalyse im Rahmen der Standortbegehung durch externe Beratung erfolgt
Fortsetzung des gesellschaftlichen Engagements an allen deutschen und ausländischen Standorten		Ende 2016	Vier Ausflüge mit Kindern der KiD Kinderheime durchgeführt und zahlreiche Sachspenden (Kickertisch, Spielzeug und Schulranzen) bereitgestellt	●
Fortführung der Lehraufträge und kostenlosen Vortragstätigkeiten zum Thema Kreislaufwirtschaft		Ende 2016 und jährliches Ziel	Kooperationen mit Partnerschulen in Berlin und in Köln gepflegt und ausgebaut	● △
Durchführung von 100 Nachhaltigkeitsaudits bei Lieferanten		Ende 2016 und jährliches Ziel	120 Audits durchgeführt	● △
Durchführung eines umfassenden Programms zur Flüchtlingshilfe, zum Beispiel in Form von Praktika, Mentoring und Integrationsmaßnahmen		Ende 2016	Zeitlich unbegrenzt organisierte Sammlung von Sachspenden für Flüchtlinge am Standort Köln Praktika für Flüchtlinge bei der ALBA Facility Solutions (ABS) inkl. Mentoring-Programm, Übernahme eines Praktikanten in einen Ausbildungsplatz	●
Fortsetzung des Energie-Scout-Programms mit der DIHK		Ende 2016	Kalkulation der Anschaffung von Elektrofahrzeugen für den Pool an Firmenwagen durch die Energie-Scouts; Anschaffung eines Elektrofahrzeugs in Planung	●
Erarbeitung eines übergeordneten Konzepts zur stärkeren Ausrichtung der sozialen Aktivitäten auf Ressourcenschonung	Ende 2017	Neues Ziel	△	